

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



VORLAGE

Nr. 4-0885/11-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt	22.06.2011
Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung	22.06.2011
Haushalts- und Finanzausschuss	22.08.2011
Kreistag	12.09.2011

Einreicher: Landrat

Betr.: Mitgliedschaft des Landkreises Teltow-Fläming im "Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder / Alianza del Clima e. V."

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Beantragung der Mitgliedschaft im Verein „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder / Alianza del Clima e. V.“ (Klima-Bündnis) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierung durch:

Produktkonto:	561020.527110
Produktverantwortung:	Herr Dr. Fechner
Konto-Ansatz:	32.000,00 €
noch verfügbare Mittel:	32.000,00 €

Luckenwalde, den 18.11.2021

Giesecke

Sachverhalt:

In der gemeinsamen Sitzung des AfRB und des ALU am 7.9.2010 wurde die Verwaltung beauftragt, mögliche Mitgliedschaften in Foren/Arbeitsgemeinschaften zum Thema Klimaschutz/Klimafolgen zu prüfen.

Das Ergebnis der Recherchen zeigt, dass die Mitgliedschaft im Klima-Bündnis die meisten Vorteile für den LK Teltow-Fläming mit sich bringt (vgl. Anlage 1). Zur Erreichung von Klimaschutzziele erfolgt eine Unterstützung durch das Bündnis in unterschiedlichen Formen, ohne dass es – wie z. B. beim Covenant of the Mayors – zu engen Terminvorgaben und bei Verfehlung der Zielerreichung zum Zwangsausschluss kommt.

Convenant of the Mayors:

Mitglied im Covenant of the Mayors können bis dato (10.3.2011) ausschließlich Städte aber keine Landkreise werden. Das liegt insbesondere an der (für den Landkreis nicht gegebenen) Zuständigkeit zur Erreichung der Klimaschutzziele. Bei Nichterfüllung der Ziele erfolgt ein Zwangsausschluss aus dem Covenant of the Mayors.

Ggf. könnte der Landkreis als „Unterstützende Struktur“ bzw. „Territorialer Koordinator“ (Zusage von Werbemitteln, technische Unterstützung der Kommunen, finanzielle Unterstützung der Kommunen ..) für den Covenant of the Mayors auftreten. Messbare Vorteile hieraus ergäben sich für den Landkreis aber nicht, allerdings Aufgaben und Dokumentationspflichten sowie jährliche Reisekosten in Höhe von ca. 1.000 €.

Nähere Einzelheiten sind den Internetseiten des Covenant of the Mayors zu entnehmen (www.eumayors.eu).

Klima-Bündnis:

Bei dem in Rede stehenden **Klima-Bündnis** handelt es sich um ein europäisches Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen, die sich verpflichtet haben, das Weltklima zu schützen. Die indigenen Völker in den Regenwäldern Amazoniens werden als Bündnispartner angesehen.

Die Mitglieder des Klima-Bündnisses verpflichten sich freiwillig zu folgenden Zielen, um das Weltklima zu schützen:

- Reduktion der CO₂-Emissionen um 10 % alle fünf Jahre,
- Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen bis spätestens 2030 (Basisjahr 1990),
- Schutz der tropischen Regenwälder durch Verzicht auf Tropenholznutzung,
- Unterstützung von Projekten und Initiativen der indigenen Partner.

Diese Ziele sind mit Aufnahme des Landkreises in das Klima-Bündnis dann auch die für Teltow-Fläming.

Seit seiner Gründung im Jahr 1990 sind 1614 Städte, Gemeinden und Landkreise in 17 europäischen Ländern dem Klima-Bündnis beigetreten (siehe Anlage 2, Mitgliederliste Stand: Februar 2011). Bundesländer, Verbände und andere Organisationen wirken als assoziierte Mitglieder mit.

Voraussetzung für die Beantragung der Mitgliedschaft im Klima-Bündnis ist ein Beschluss des Kreistages. Der Vorstand des Klima-Bündnisses entscheidet dann über die Aufnahme.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 0,0066 € pro EinwohnerIn bzw. mindestens 200,00 € und höchstens von 15.000,00 €.

Bei derzeit 161.351 Einwohnern (Stand 31.12.2009) sind im Haushalt des Landkreises Teltow-Fläming jährlich 1.065 € zu veranschlagen.

Mitglieder aus der näheren Umgebung sind u. a. die Stadt Potsdam und die Landkreise Dahme-Spreewald und Oder-Spree.

Für eine Mitgliedschaft unseres Landkreises spricht unter anderem:

1. Die Geschäftsstelle berät den Landkreis hinsichtlich seiner kommunalen Klimaschutz-Politik;
2. Inspiration durch andere Kommunen während Konferenzen und Seminaren und Finden von Partnern für die Umsetzung von Klimaschutz-Aktionen;
3. Steigerung der internationalen Bekanntheit des Landkreises durch eine breite Veröffentlichung seiner Erfolge im Klimaschutz;
4. Beteiligung des Landkreises mit seinen Bürgerinnen und Bürgern an Kampagnen gegen den Klimawandel;
5. Projektförderung durch EU-Programme;
6. Profitieren vom Service der Klima-Bündnis-Geschäftsstelle in Brüssel;
7. Vergünstigungen beim Bezug von Software zum Ermitteln des CO₂-Ausstoßes;
8. Vertretung der Anliegen des Landkreises durch das Klima-Bündnis bei der Europäischen Union.

Nähere Einzelheiten sind den Internetseiten des Klima-Bündnisses zu entnehmen (www.klimabuendnis.org).